

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Förderkreises Stufen des Lebens  
Religionsunterricht für Erwachsene e.V.  
Sitz 74182 Obersulm-Willsbach**

**am Donnerstag, 20. Juni 2024  
im Gemeindehaus in Obersulm-Willsbach**

---

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Versammlungsleiterin: Renate Vogt**

**Protokoll:**

**Anette Böhm**

### **I Begrüßung, gemeinsames Lied und geistlicher Impuls**

Renate Vogt begrüßt alle Mitglieder und Gäste und stimmt das Lied „So groß ist der Herr“ an.

Sabine Kasten spricht den geistlichen Impuls: „**Wer singt, hat keine Angst**“, dies ist wissenschaftlich bewiesen. Wo erleben wir das? Sie erzählt ein Erlebnis, bei dem sich dies bewiesen hatte. Auch in der Kindheit haben wir vielleicht gesungen, wenn wir Angst vor der Dunkelheit hatten. Dabei ist es nicht wichtig, ob schöne Stimme, richtige Lautstärke oder richtiger Text. Denn: Man kann nicht gleichzeitig singen und Angst haben. Auch in der Bibel (Apg. 16) wird erzählt, dass Paulus und Silas im Gefängnis gesungen und gebetet haben, als sie sicher Angst hatten. Und dies mitten in der Nacht. Danach sind große Dinge passiert und die Situation hat sich verändert. Ganz oft werden wir in der Bibel ermutigt zu singen und Gott zu loben mit Liedern – auch in schweren Situationen. Sabine möchte allen Mut dazu machen.

### **II Offizieller Teil**

#### **1. Feststellung der Tagesordnung – Anträge zur Tagesordnung**

Rebekka Gebert, seit zwei Jahren neues Mitglied im erweiterten Vorstand, begrüßt die Mitglieder und stellt die Tagesordnung fest, die mit der satzungsgemäßen und termingerechten Einberufung der Hauptversammlung am 16.05.2024 versendet wurde. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sie ist damit endgültig angenommen.

#### **2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder – Anwesenheitsliste.**

##### **Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Rebekka Gebert stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Mitgliederliste enthält 43 Mitglieder und 2 Gäste, die heute anwesend sind.

#### **3. Gedenken der Verstorbenen seit der letzten Hauptversammlung:**

Gudrun Brenner verliest die Namen der Verstorbenen.

Hartmut Scheidt, Christa Langhauser, Monika Petrick, Hans Unger,  
Werner Baumann, Maria Stricker, Elisabeth Bauernfeind.

Die Mitglieder gedenken der Verstorbenen mit einem stillen Gebet.

#### **4. Bericht der ersten Vorsitzenden Renate Vogt – Rückblick 2023:**

Rückblickend auf das Jahr 2023 betont sie, dass dieses Jahr im Vergleich zu 2022 anders war bei Stufen des Lebens. 2022 war das Jubiläumsjahr, das mit vielen Aufgaben zum Fest gefüllt war. Es wurden Einladungskarten und neue Flyer entworfen und alle fieberten auf das Fest zu – besonders hier im Kirchenbezirk. Gerne erinnert sie sich an diese gelungene und schöne Feier zurück.

##### **Personal:**

Das Jahr 2023 unterschied sich im Wesentlichen darin, dass es geprägt war durch Krankheit von Mitarbeiterinnen. Hier musste die tägliche Arbeit immer wieder abgedeckt werden, damit alles wie gewohnt erledigt werden konnte.

Sehr dankbar ist sie deshalb auch, dass seit September 2022 Juliane Boda, die heute leider aus Krankheitsgründen nicht anwesend ist, für zusätzliche Stunden angestellt werden konnte. Sie arbeitet nun insgesamt 12 Stunden in der Woche für Stufen des Lebens. Sie ist Kassenwartin und unterstützt Damaris Friedrich bei vielfältigen Aufgaben. So hat sie zum Beispiel im letzten Jahr das Thema „Arbeitssicherheit im Büro“ mit Hilfe von praktischen Unterstützern (Geländer bauen oder Dinge festschrauben) erst einmal abgeschlossen.

Damaris Friedrich versucht so gut wie möglich den Überblick bei all den Aufgaben im Werk deutschlandweit, weltweit und auch im Kirchenbezirk zu behalten. Renate hofft und betet, dass zeitnah eine Person gefunden wird, die die Arbeit als Krankheitsvertretung im Kirchenbezirk leitet.

##### **Schulungen für Multiplikatoren:**

Erfreulicherweise konnten nun auch die üblichen beiden Multiplikatorenschulungen im Mai und November letzten Jahres stattfinden in der Tagungsstätte Löwenstein. Dabei halten Traudel Krause und Christina Stadelmann die Einheiten und Damaris Friedrich leitet das Ganze. Inzwischen werden dazu zusätzlich ein Tag davor oder danach angeboten zum Ankommen oder ausklingen lassen der Schulungen. Dies wird von etlichen Multi-Teilnehmern gerne angenommen. Dadurch entstehen gute Beziehungen im Miteinander. Durch die weiten Strecken, die einige Multiplikatoren zurücklegen – manche kommen von der Ostsee oder von Rügen – ist dies sehr wertvoll.

Mittlerweile hält Traudel Krause zwei Mal im Jahr eine Schulung für Kursleitende in Grünwald bei München – in einem Gemeindehaus. Renate hofft, dass sich Stufen des Lebens somit in der Gegend um München etwas verbreitet. Es ist eine katholische Gegend.

##### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Öffentlichkeitsarbeit bei Stufen des Lebens soll weiter ausgebaut werden. Um hier mehr Präsenz zu zeigen, soll nach Möglichkeiten gesucht werden zu unterstützen oder zum „Schnuppern“ einzuladen. So war der Evang. Kirchentag in Nürnberg Anfang Juni eine gute Möglichkeit, mit einem Messestand Menschen auf Stufen des Lebens aufmerksam zu machen. Jeden Tag war das Team 8 Stunden am Stand. Die Menschen konnten am Glücksrad drehen und ein kleines Geschenk – passend zu einem der Kurse – mitnehmen. Anschließend bekamen

sie einen Segenszuspruch. Dabei waren die Mitarbeiterinnen am Stand oft selbst beschenkt, wie Gott Menschen berührte.

Im Juli fuhr Damaris auf die Zeltstadt in der Nähe von Erfurt – eine Campingfreizeit mit ca. 2000 Teilnehmenden. Viele kamen aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg. Dort hielt sie zusammen mit einer Kursleiterin zwei Probereinheiten als Workshop. Dieses Jahr fährt sie wieder hin, verbunden mit der Hoffnung, dass Menschen aus diesen Gegenden Stufen des Lebens entdecken und mit in ihre Gemeinden nehmen.

### **Zukunftsfragen:**

Neben all den Angeboten und Aktivitäten war das Jahr 2023 sehr geprägt von der Frage: Wie kann es weitergehen bei Stufen des Lebens?

Dazu ein neuer Ansatz:

Im Februar luden Damaris Friedrich und Christina Stadelmann die jüngere Generation von Kursleitenden oder Teilnehmenden (U 50) zu einer „Zukunftswerkstatt“ ein. Zusammen schauten sie auf die Wurzeln von Stufen des Lebens, was sie wertschätzen und wo es Veränderung braucht. Auch die Frage, wie bringen sich Menschen heute ehrenamtlich ein, war immer wieder Thema.

Letztes Jahr im Juli traf sich das Team der „Bodenbilder für geöffnete Kirchen“: Christina Stadelmann, Isabel Prinzessin zu Löwenstein, Magdalene Fuhr und Damaris Friedrich, um das Erntedankbild fertig zu stellen und auch die Frage zu bewegen: Wie geht es weiter mit dem Redaktionsteam? Bisher war es ein treues Team von Anfang an, das Redaktion und Erarbeitung der Kurse geleistet hat.

Jetzt ist die Frage, wie kann dies in Zukunft geschehen? Viele Mitarbeiter können sich heute eher eine projektmäßige, zeitlich überschaubare Mitarbeit vorstellen. Nicht mehr ständig oder langfristig.

Renate betont, dass sie diese Fragen bewegen und sie diese immer wieder vor Gott bringt. Es ist das Gebet um Menschen, die die Arbeit von Stufen des Lebens auf dem Herzen haben – ob im Kirchenbezirk oder in anderen Regionen. Ob als Kursleitende, Mitarbeitende, Multiplikatoren oder im Redaktionsteam.

Es war eines der Anliegen von Waltraud Mäschle, dass Laien geschult werden und diese Kurse in ihren Gemeinden halten können. Deshalb wurden die Mappen so ausführlich entwickelt. Und das ist auch und gerade heute eine große Chance, wo so viele finanzielle Mittel und Stellen in der Kirche gestrichen werden und es an Pfarrern und Diakonen fehlt.

### **Förderkreis:**

Deshalb gibt es den Förderkreis, der die Arbeit fördert und unsere Mitarbeiterinnen finanziell unterstützt –

- damit Menschen berührt werden vom Wort Gottes,
- damit sie beschenkt werden von seinen Zusagen
- und die bejahenden Bilder in ihre Herzen sprechen und sich einprägen.

Renate dankt allen Anwesenden für ihre Mitgliedschaft und ihre Spenden und Gebete. Die Mitgliedsbeiträge 2023 betragen 25.590€, die Mitgliederzahlen sind zurückgegangen und sie hofft auf neue Mitglieder, die diese Arbeit unterstützen.

Die Werber für Mitglieder sind die Multiplikatoren bei den Kursleiterschulungen in ganz Deutschland. Wichtig wäre jetzt, dass Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in den Kursen Mitglieder werden. Dafür soll nächstes Jahr eine schöne Karte im Postkartenformat entworfen werden, die einladen soll zu Spenden und Mitglied zu werden. Die Karte soll in den Kursen ausgelegt werden.

Letztes Jahr kamen insgesamt 47.870 € Spenden, davon 18.500 € von Dauerspendern und von 4.580 € Kursspenden und Gottesdienstopfer. Zum Ende letzten Jahres konnten 41 Personen als Dauerspender ausgewiesen werden. Viele hatten sich für zwei Jahre als Dauerspender eingetragen. Dieses Jahr enden die ersten „Verträge“. Deshalb wird jetzt mit dem Flyer um neue Dauerspender geworben.

2023 wurden insgesamt 450 Mappen verkauft – nur 5 mehr als 2022. Damals hatte Corona noch mehr bestimmt und es ist erfreulich, dass die Multiplikatorinnen so viele Möglichkeiten gefunden hatten, trotz der verschiedenen Einschränkungen. Im Jahr 2024 sind bis heute insgesamt 200 Mappen verkauft worden – und 220 Mappen sind noch auf Lieferschein unterwegs. Wahrscheinlich werden davon ca. 180 verkauft werden.

#### **Anschaffungen:**

2023 gab es auch einige Anschaffungen: Juliane Boda, die Kassenwartin, erhielt einen neuen Laptop 965 Euro; ein NAS Gerät (Ersatz für den Server) 990 Euro. Zusätzlich wurde ein neuer Kopierer ab 1. Juli für 5 Jahre geleast. Die Kosten betragen jährlich 729 Euro, das sind in 5 Jahren 3.645 Euro.

Für die Öffentlichkeitsarbeit bei Kongressen und beim Kirchentag wurde eine neue Stellwand mit neuem Design benötigt. Gerade zu Beginn 2024 waren 2 Teams bei der Mehr-Konferenz in Augsburg mit über 10.000 Menschen und im März beim Willow Kongress in Karlsruhe. Diese Stellwand konnte beim gleichen Hersteller für 1.307 Euro erworben werden – sogar günstiger als damals die vorherige! Ronny Friedrich, Damaris' Mann, hat die Stellwand entworfen – wodurch keine Grafikdesign-Kosten entstanden sind.

#### **Finanzielle Absicherung:**

Renate ist sehr dankbar, dass die beiden Stellen von Damaris Friedrich und Juliane Boda, dank der vielen Spenden finanziert werden können. Es sind auch Reserven da, damit die Gehälter gesichert sind, wenn die Einnahmen einmal weniger wären. Das ist ein wichtiger Schutz für die Angestellten und das Weitergehen von Stufen des Lebens, denn die Arbeit bleibt.

#### **Kuratorium:**

Christina Stadelmann und Damaris Friedrich als Vorstände – zusammen mit dem Kuratorium, in dem auch Sabine Kasten und Renate Vogt selbst dazugehören, sowie Rahel Becker und Isabel zu Löwenstein – bewegen sehr die Zukunft von Stufen des Lebens. Damaris und Christina werden dabei von einem Berater, der seine Zeit und Expertise schenkt, und von Hans-Martin Steffe begleitet.

Vieles ist herausfordernd – es gibt viele Fragen – die Angewiesenheit auf Gottes Wirken, Leiten und Tun ist sehr stark. Deshalb ist Renate dieser Vers so wichtig:

**Freut euch, was immer auch geschieht! Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen.**

Zum Schluss sagt Renate:

*„Mit dem Blick auf Jesus gehen wir in diesem Jahr weiter und wir wollen in seiner Freude gehen und vor Gott kommen, ihn anbeten und danken und ihn bitten für all das, was wir brauchen.“*

#### **5. Vorstellung des Jahresabschlusses 2023**

Renate Vogt stellt die Zahlen des Jahresabschlusses 2023 vor – in Vertretung von Juliane Boda, die wegen Krankheit nicht anwesend ist.

Die Einnahmen von 97.423,67 Euro,  
die Ausgaben von 104.273,68 Euro,  
sowie den Verlust von 6.850,01 Euro.

Die Bilanz 2023 von Anlage- und Vereinsvermögen beträgt 160.474,73 Euro.

Es wurden keine Fragen dazu gestellt.

#### **6. Bericht des Kassenwartes**

Renate Vogt als Vertretung von Juliane Boda gibt die aktuellen Kontenstände zum **17.06.2024** bekannt, sowie offene Ausgangs- und Eingangsrechnungen.

Mitgliederstand 2023: **565 (eingetreten: 10, ausgetreten: 7 und verstorben: 5).**

#### **7. Bericht der Kassenprüfer**

Ralf Rathgeber berichtet von der Kassenprüfung am 12.06.2024. Yvonne Sieren und er selbst waren dazu anwesend. Die Kassenwartin Juliane Boda hat hervorragende Arbeit geleistet, lautet sein Bericht. Es gibt keine Beanstandungen.

#### **8. Aussprache**

Renate Vogt bittet die anwesenden Mitglieder offene Fragen zu stellen.

Es werden Fragen zu den Beschäftigungsumfängen von Damaris Friedrich und Juliane Boda gestellt.

#### **9. Entlastung von Vorstand und Kassenwart**

Ralf Rathgeber beantragt, den Vorstand, den Kassenwart und die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes zu entlasten. Darüber wird per Handzeichen abgestimmt. Die Entlastung wird allen einstimmig erteilt.

Rebekka Gebert bedankt sich für die Aufmerksamkeit aller Anwesenden und weist auf die Spendenbox am Ausgang hin. Die Verwendung der Spenden ist für die Mappen-Übersetzung ins Portugiesische in Brasilien vorgesehen.

Sie bedankt sich auch für die Mitarbeit aller, die mitgeholfen haben, diesen Abend zu gestalten mit Deko, Salat- und Nachtschspenden sowie die Technik.

### **III Pause mit Verpflegung – Buffet, Nachtsch und Getränke**

### **IV. Freut euch, was immer auch geschieht**

Wir singen zur Freude und zum Lob Gottes.

Renate Vogt gibt bekannt, dass Prinzessin Isabell zu Löwenstein aus familiären Gründen kurzfristig als Referentin absagen musste. Dafür wurde Hans-Martin Steffe, ehemaliger Leiter vom Amt für Missionarische Dienste in Baden, eingeladen, der auch „Stufen des Männerlebens“ ins Leben gerufen hat. Er referiert über den Kurs „Vater unser – ein beinahe alltägliches Gespräch“:

Beten ist das Handwerk eines Christenmenschen (Martin Luther). Das Beten darf immer weitergehen in unserem Leben, so wie bei dem Weidenkorb, der als erstes Bodenbild in diesem Kurs in der Mitte steht. Wir dürfen Gott „Abba“ – also Papa – nennen. Wir dürfen wie ein Kind beten, weil Jesus es uns gelehrt hat. Wir dürfen konkret die Nöte, die uns bewegen, vor ihn bringen.

Am Schluss beten alle gemeinsam das Vaterunser und singen „Bist zu uns wie ein Vater“ und „Nun danket alle Gott“.

Renate bedankt sich bei Hans-Martin Steffe und überreicht ein Weingeschenk.

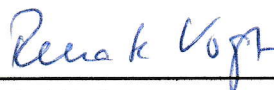
Ende der Hauptversammlung: 22:15 Uhr

Verfasser:



Anette Böhm

Vorstand:



Renate Vogt